

Newsletter vom 26.01.2022, 13.08 Uhr

An(ge)dacht zur Wochenmitte: Der lange, dunkle Januar / Termine und neuer Gemeindebrief online

Liebe Gemeinde,

geht es Ihnen eigentlich auch so: Irgendwie kommt mir der graue Januar viel länger vor als alle anderen Monate des Jahres. Das Magazin *New Yorker* hat das mit einer kleinen Karikatur schön auf den Punkt gebracht (ROZ CHAST, *Year at a Glance*; z. B. [hier](#)).

Wir Menschen brauchen einfach immer wieder Lichtblicke, gerade in so einem tristen Einheitsbrei von Wetter – noch dazu in einem Monat nach den hohen Feiertagen, der so unwirtlich und unfeierlich daherkommt. Die Kirchen leisten einen wichtigen Beitrag mit der Beachtung von Fest- und Feierzeiten (und Sonntagen!) für diese Lichtblicke und „Highlights“ abseits der Jahreszeiten und ihres Wechsels.

Im Kirchenkalender stecken wir daher auch gerade nicht im trist-trüben Januar fest, sondern in der lichten, hellen Epiphania-Zeit – der Zeit nach Weihnachten, das Fest der Erscheinung des Herrn. Und dieses ist sehr stark mit dem Lichtmotiv verbunden, und mit der „Herrlichkeit“ Gottes und Jesu Christi. Menschen erblinden oder fallen tot um, wenn sie diese Herrlichkeit Gottes selbst schauen (so bezeugt es die Bibel zumindest). Manche erschrecken, manche fürchten sich davor, das Göttliche in seiner Unfassbarkeit zu erblicken – und tatsächlich ist es etwas, das für uns weder beschreibbar noch fassbar ist. Aber in Jesus Christus und seinem Erscheinen hat Gottes Herrlichkeit, die uns so fremd und ungreifbar ist, ein menschliches Antlitz erhalten, und die Botschaft, dass Gott das Werk seiner Hände (und damit auch uns!) niemals loslässt, hat er damit dick unterstrichen! Auch und gerade in dieser tristen Zeit weist uns das übers Jetzt hinaus in eine Zukunft, in der Licht und Schatten wieder klarer getrennt sind – und wir uns dem Licht zuwenden können, wie die Pflanzen, die langsam ihre Köpfe gen Licht recken.

Ganz ereignislos sind die kommenden Tage in unserer Gemeinde nicht. Folgende Veranstaltungen sind geplant:

Morgen, am Donnerstag:

11.30 bis 13.30 Uhr: Mittagstisch zum Mitnehmen am Gemeindehaus. Unsere Ehrenamtlichen haben wieder lecker gekocht! Unbedingt ein oder auch zwei oder drei Portionen abholen und vielleicht auch anderen lieben Menschen etwas mitbringen!

16.30 Uhr: Kreativkreis im Pfarrhaus. Einfach mal abschalten und austauschen, während die Hände was zu tun haben!

Freitag, 19 Uhr: Reformierter Stammtisch in der Hofapotheke in Bückeberg. Die Woche bei einem Bierchen oder non-alkoholischem Genuss und Gespräch ausklingen lassen.

Samstag, 11 Uhr: KinderKirche im Gemeindehaus... es geht ins Paradies zu Adam und Eva!

Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst in der Schlosskirche Bückeberg.

[Hier](#) finden Sie ferner wieder die **Lesepredigt** und unter folgendem Link den **Hörgottesdienst**:

[Reformiert Reingehört: Ein Hörgottesdienst zum 3. Sonntag nach Epiphania 2022](#)

Und nicht zuletzt: Dank Herrn Stanke (Stadthagen), der unseren Gemeindebrief gestaltet und die Website ehrenamtlich betreut, finden Sie jetzt schon den **neuen Gemeindebrief für Februar bis April online** auf unserer Website: www.reformierte-bueckeburg-stadthagen.de

Die gedruckten Fassungen werden Anfang Februar bei Ihnen im Briefkasten landen!

Eine gesegnete Woche mit lichten Momenten wünscht Ihnen und Euch

Pastor Bergermann